

ndesamt.  
Register  
95.



Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 1612

B.

U. r. /

Laaghe am zweiten  
Februar tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Farmar Jakob Ludwig Christian Wöhren,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweiten Februar  
zum Jahr \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
neunzig zu Laaghe \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laaghe \_\_\_\_\_

Sohn de Farmar Christian Wöhren und seiner  
Gefrau Luise geborena Heber, beide \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft

zu Laaghe \_\_\_\_\_

2. die Märklin Karoline Friederike Fischer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweiten Februar  
September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
neunzig zu Laaghe \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laaghe \_\_\_\_\_

Tochter de Friedrich Christian Fischer, wohnhaft zu  
Laaghe, und seiner Gefrau Luise geborena  
Heber, wohnhaft zu Laaghe \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Laaghe \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Paukner Ludwig Koch I.

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
jahrzgig — Jahre alt, wohnhaft zu Looghe.

4. der Landwirt Friedrich Wilm.

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
jahrzgig Jahre alt, wohnhaft zu Looghe.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jakob Wilm.

Annelie Wilm geborene Fischer.

Ludwig Koch I.

Friedrich Wilm.

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Looghe am 9 ten Februar 1895.

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 2.

— Lippstadt am — im ten  
— Februar tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Johann Johannes Meyer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
~~christianiss.~~ Religion, geboren den ~~zweigfachen~~  
~~September~~ des Jahres tausend achthundert  
~~fünfzig und fünf~~ zu Wiesenbach  
Prinzendorf, wohnhaft zu Wiesenbach

Sohn des Kantonsrichter Heinrich Meyer wohnhaft  
zu Wiesenbach, und seiner Gefreien Margaretha  
geborene Grebe, wohnhaft in Gießen wohnhaft  
zu Wiesenbach.

2. die Karoline Schanne Dier

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
~~christianiss.~~ Religion, geboren den ~~zweigfachen~~  
des Jahres tausend achthundert  
~~fünfzig und fünf~~ zu Lippstadt  
wohnhaft zu Lippstadt.

Tochter des Kaufmanns Friederich Dier, wohnhaft  
zu Lippstadt, und seiner Gefreien Luise ge-  
borene Gerhard, wohnhaft  
zu Lippstadt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d am Mittwochabend Heinrich Kahlberger

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

ninundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. d am Pfarramt für Wilhelm Dier

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

ninundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johannes Meyer

Johanne Meyer geborene Dier

Heinrich Kahlberger

Wilhelm Dier

Der Standesbeamte.

Giesler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe am 9. ten Februar 1890.

Der Standesbeamte.

Giesler

B.

U. 3

Laasphe, am ~~seminitzen~~ ~~zweyzigsten~~  
Februar tausend achthundert neunzig und ~~fünf~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Förster Carl Christian Fürring —

der Persönlichkeit nach ——————  
————— ~~kannt~~,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~neinten~~ ~~August~~

des Jahres tausend achthundert

~~zehnzig im Jahr~~ zu Niederlaasphe,

—————, wohnhaft zu Niederlaasphe,

Sohn des ~~Kaufmanns~~ ~~Arbeiters~~ Christian Fürring ~~genannt~~  
~~Häfele~~ ~~in Lippstadt~~ geboren Luise geboren  
Schreiber, ~~büch~~ ~~verstorben~~ ~~in~~ ~~gebliebt~~ wohnhaft  
zu Niederlaasphe. ——————

2. die Kaufmännin Friederike Christiane Walle,

der Persönlichkeit nach ——————  
————— ~~kannt~~,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~fünfzigsten~~ ~~zweyten~~

~~September~~ des Jahres tausend achthundert

~~zehnzig im Jahr~~ zu Laasphe, ——————

————— ~~soñar~~ wohnhaft zu Bockenheim,

~~jetzt~~ zu Niederlaasphe, ——————

Tochter des ~~Kaufmanns~~ ~~Arbeiters~~ Gotthard Walle zu Laasphe,

~~in Lippstadt~~ geboren Friederike geboren

Walle, ~~verstorben~~ ~~in~~ ~~gebliebt~~ wohnhaft

zu Laasphe. ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Karlsruhe Christian Schreiber,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,

fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaichen.

4. d. Gärtnermeister Christian Walle,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Feiring,

Friedrich Feiring geborme Walle,

Christian Schreiber,

Christian Walle.

Der Standesbeamte.

Geisler,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe am 23ten Februar - 1895

Der Standesbeamte.

Geisler,

B.

Nr. 4.

Laaer am Sammungsziffern  
Februar tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Schäfer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,  
christlicher Religion, geboren den zweyten Februar  
des Jahres tausend achthundert  
und sechzig zu Laaer.  
wohnhaft zu Laaer.

Sohn des Kaufmanns Christian Schäfer u.  
und seiner Frau Sophie geborene Böhl,  
wohnhaft  
zu Laaer.

2. die ganzblaue Luise Auguste Hartnack,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,  
christlicher Religion, geboren den zweyten Februar  
zweyten September des Jahres tausend achthundert  
und sechzig zu Laaer.  
wohnhaft zu Laaer.

Tochter des Kaufmanns Ludwig Hartnack,  
und seiner Frau Friederike geborene  
Knebel, wohnhaft  
zu Laaer.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrn Herrn Jacob Both, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Krankar August Fischer I., \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.  
Hermann Häfer  
Luisa Häfer geborene Hartrock  
Jacob Both  
August Fischer I.

Der Standesbeamte.

Geiler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe, am 23 ten Februar 1895.

Der Standesbeamte.

Geiler

B.

U. 5

Laasphe, am zweiten  
März tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Optinal August Heinrich Wagner,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
bekannt,  
von christlicher Religion, geboren den zehnundvierzigsten  
September des Jahres tausend achthundert  
neunzig und fünf zu Laasphehütte  
wohnhaft zu Laasphehütte,

Sohn des Wolfram Gottlieb Wagner mit  
Eigen Namen Katharina geborene Fam-  
fer, beide verstorbene und geblieben wohnhaft  
zu Laasphehütte.

2. die gewobte Luise Frank,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
bekannt,  
von christlicher Religion, geboren den zweigfachen  
September des Jahres tausend achthundert  
einundfünfzig zu Holhausen,  
Kreis Wittgenstein, wohnhaft zu Holhausen,

Tochter des Unternehmers Georg Frank, verheirathet zu Hol-  
hausen, mit Eigen Namen Marie Elise geborene Gö-  
mannshausen, verheirathet und geblieben wohnhaft  
zu Holhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Heinrich Schmidt, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eitan,

4. der Kantinenkellner Ludwig Frank, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Heinrich Wagner, \_\_\_\_\_

Luisa Wagner geborene Frank, \_\_\_\_\_

Heinrich Schmidt, \_\_\_\_\_

Ludwig Frank, \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Geisler, \_\_\_\_\_

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 20. ten März 1890.

Der Standesbeamte.

Geisler, \_\_\_\_\_

B.

Nr. 6.

Laerche, am zweiten  
März tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Stromar Friedrich Jakob Enkof

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweyundzwanzig,  
zigsten März des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und acht zu Schwarmann,  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Niederlaaghe.

Sohn de x laigeru Christiane Enkof —

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Schwarmann.  
2. die Widow Stromar Jakob Hafer,  
Karoline Friederike geboren Feuerig,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweyundzwanzig,  
zigsten Oktober des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und zwölf zu Niederlaaghe,  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Niederlaaghe.

Tochter de Stromar Lorenz Karl Feuerig und  
Ehefrau Johanna Katharina geboren Glieba,  
\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
zu Niederlaaghe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer August Schäfer, —

der Persönlichkeit nach —

kannt,

aufzehnzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaay.

4. der Farmer Karl Füning, —

der Persönlichkeit nach —

kannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaay.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Niedrich Imhof —

Karlina Imhof, vermittelet Schäfer geboren Füning,

August Schäfer, —

Karl Füning, —

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lippstadt am 2ten März 1895

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. f.

Laasphe, am 1. November gezeichnet  
März tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Oeffizier Jakob Alexander Fischer —

der Persönlichkeit nach ——————  
————— erkannt,  
evangelischer Religion, geboren den 1. Januar December  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und nein zu Laasphe, ——————  
—————, wohnhaft zu Laasphe, ——————

Sohn des Oeffiziers Jakob Fischer, verheirathet zu  
Laasphe und Ehefrau Catharina Caroline von  
Kronack. —————— wohnhaft  
zu Laasphe. ——————

2. die ververblyft Gina Sophie Louise Baerfer,

der Persönlichkeit nach ——————  
————— erkannt,  
evangelischer Religion, geboren den 1. Februar 1811  
neun des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und fünf — zu Laasphehütte,  
—————, wohnhaft zu Laasphehütte

Dochter des Chirurgen und Wohltemperirten Wilhelm Baerfer und Ehefrau Catharina geb. v. Kluyver, beide  
Wohltodar in Elsdorf —————— wohnhaft  
zu Laasphehütte ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider Jakob Fischer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katharina Kräppig Jahre alt, wohnhaft zu Laayhe.

4. der Pfleißer Ludwig Räyfer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katharina Kräppig Jahre alt, wohnhaft zu Laayherhütte.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Fischer \_\_\_\_\_

Lina Fischer geborene Räyfer \_\_\_\_\_

Jakob Fischer \_\_\_\_\_

Ludwig Räyfer \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Geisler \_\_\_\_\_

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laayhe am 16 ten März — 1895

Der Standesbeamte.

Geisler \_\_\_\_\_

B.

Nr. 8

Laaerhe, am fifften  
April tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Offizialkammerrat Ludwig Jakob Limper,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
christlicher Religion, geboren den fiften März—  
des Jahres tausend achthundert  
fifzig und wohnt zu Laaerhe,—  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laaerhe.—

Sohn des Offizialkammerrats Wilhelm Limper  
und seiner Franziska. Er ist geboren am Eltern,  
beide verstorben sind jetzt wohnhaft  
zu Laaerhe.

2. die christliche Karoline Luise Jakobine  
Über,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
christlicher Religion, geboren den fiften Juli—  
des Jahres tausend achthundert  
fifzig und wohnt zu Laaerhe,—  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laaerhe,

Tochter des Offizialkammerrats August Über verfrüh  
zu Laaerhe und seiner Franziska Friederike geb.  
am Eltern, beide verstorben sind jetzt wohnhaft  
zu Laaerhe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. durch Kaufmann Wilhelm Limpert,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

mindestens 50 Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. durch Kaufmann Adolf Weber,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

mindestens 50 Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Limpert,

Katharina Limpert geborene Weber,

Wilhelm Limpert,

Adolf Weber.

Der Standesbeamte.

Giesler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe am 6ten April 1895

Der Standesbeamte.

Giesler

B.

Mr. J.

Laasphe, am Pfingsten  
April tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Eßauer Paul Fischer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den einundzwanzig  
Juni des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sind zu Rammen, —  
wohnhaft zu Göttingen, —

Sohn des Kühnhafer Müller August Fischer, wohn,  
auf Laasphe mit seiner Ehefrau Anna gab.  
am Scheerbarth, verstorben und jetzt wohnhaft  
zu Rammen. —

2. die Laiige Johanna Herbst, ohne Bekanntschaft,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten Juli  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und zwei zu Laasphe, —  
wohnhaft zu Laasphe, —

Tochter des Spittantirektors Leopold Herbst, wohn,  
auf Laasphe, mit seiner Ehefrau Johanna  
geborene Lack, verstorben und jetzt wohnhaft  
zu Laasphe. —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gummistoffa August Fischer.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Gummistoffor Leopold Herbst

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —  
Paul Fischer,  
Johanna Fischer geborene Johanna Herbst,  
August Fischer,  
Leopold Herbst.

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe am 10ten April 1895.

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 10.

Laasphe, am ersten April aufgezogen  
April tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kupferarbeiter Königlich Preußischer Dienstleiter,  
Vater Friedrich Caspar Johann Heinrich Adolf Gossmann,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
christlicher Religion, geboren den zweiten Dezember  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig in Wiesbaden zu Wiesbaden, Kreis  
Hinterlaubnes, wohnhaft zu Laasphe.—

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Gossmann  
in Wiesbaden Catharina geborene  
Müller, bairisch \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Wiesbaden.

2. die Schwester Julie Caroline Clara Ida  
Sally Marie Groos, geboren am zweiten Februar,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
christlicher Religion, geboren den zweyzigsten Januar  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig in Wiesbaden zu Lichtenau,  
Kreis Wiesbaden, wohnhaft zu Laasphe.—

Tochter des Oberzuckerkandlerei Carl Groos in Gaffern  
Gefrui Wilhelmine geborene Göcker,  
wohnhaft zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schafffuß, Carl Goots,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaghe.

4. der Schafffuß Eduard Göcker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ fahrlässig fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Wetter an der Ruhr.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Adolf Graemann —  
Julie Graemann geborene Goots —  
Carl Goots —  
Eduard Göcker —

Der Standesbeamte.

Geistler —

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laaghe am 18ten April 1895

Der Standesbeamte.

Geistler —

B.

U. 11

Laaerhe, am zwanzigsten  
April tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Küller August Tietz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
evangelisch Religion, geboren den zweiten August  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und fünf zu Laaerhe.  
wohnhaft zu Laaerhe

Sohn des Küllers Ludwig Tietz und seiner Fra-  
u. Christine geborene Schneider, beide  
verstorben und einzelt wohnhaft  
zu Laaerhe.

2. die vermählte Luise Schenbach.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
evangelisch Religion, geboren den zwanzigsten Ok-  
tober des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sechs zu Arfeld,  
wohnhaft zu Arfeld,

Löchter des Küllers Georg Schenbach und  
seiner Frau Luise geborene Reuter, beide  
wohnhaft  
zu Arfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrverweser Wilhelm Rödner

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ erkannt,

Auguste Türr Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Pfarrverweser Ludwig Türr

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ erkannt,

Ludwig Türr Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erklärt.

Der/Die Julia Hermann Türr  
geb. am 22. Februar 1901  
in Laasphe  
StA. Laasphe Nr. 181290  
hat zum 1. Male geheiratet  
am 1. August 1954  
StA. Inrlohn Nr. 434/1954

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Auguste Türr,

Ludwig Türr unbekannt Achenbach,

Wilhelm Rödner.

Ludwig Türr.

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe, am 20ten April 1895.

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 12.

Laasphe, am zehn  
Juni tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Friedrich Ludwig Christian  
Malkomes

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

aus mynfür Religion, geboren den zwölften Januar  
des Jahres tausend achthundert  
sechzig und zwai zu Laasphe,  
wohnhaft zu Bockenheim,

Weltmann und Strophen 1684.  
Sohn de Ignz Bockenheim auf Vorbeckum Käffel  
Lorenz Malkomes mit Isidor Hoffm. Aue-  
guste geborn Koch, wohnhaft  
zu Bockenheim,

2. die ganzahlfra Auguste Christiane Jakobine  
Luise Koch,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

aus mynfür Religion, geboren den zehn  
zifstan Februar — des Jahres tausend achthundert  
sechzig und zwai zu Laasphe,  
wohnhaft zu Laasphe,

Dochter de Ignz Laasphe auf Vorbeckum Käffel  
Wilhelm Koch mit Isidor Hoffm. Christiane  
gebornane Schröder, wohnhaft  
zu Laasphe,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Julia u. Jacob Seuring,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ bekannt,

zweihundertfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe,

4. d. Friedrich Heinrich Hutschbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ bekannt,

zweihundertfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

— Friedrich Malkomes,

— Auguste Malkomes geborene Koch,

— Jacob Seuring,

— Heinrich Hutschbach.

Der Standesbeamte.

Geisler.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Laasphe, am 1ten Juni — 1895.

Der Standesbeamte.

Geisler.

B.

Utr. 13.

— Saarps, am \_\_\_\_\_ probierten.  
— Eini tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Hundewirt Johann Georg Becker,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den seitgestrigen Februar,  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und vier zu Paderbach, —  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Paderbach, —

Sohn de Hundewirt und Woll Georg Becker (Jan.  
wifl) und seiner Frau Christiane geborene  
Gleisberg, beide \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Paderbach. —

2. die gemeinklasse Emma Luise Christiane Reil,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den seitgestrigen Februar  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und vier zu Paderbach, —  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Paderbach, —

Tochter de Hundewirt und Wollfarz Heinrich Reil  
und seiner Frau Emma geborene Schäfer, beide  
\_\_\_\_\_, wohnhaft  
zu Paderbach. —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Conrad Schäfer, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

ninundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Inderbach.

4. der Pfarrer Friedrich Feil, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

ninundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Inderbach.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Recker

- Emma Recker geborene Feil

- Conrad Schäfer

- Friedrich Feil

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Haagse, am 7 ten Juni 1895

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 14.

Laaghe am fünfzehnten  
Juni tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Fischer Heinrich Schenbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten Juli  
des Jahres tausend achthundert  
fahrig und fahrl zu Pederbach,  
wohnhaft zu Pederbach,

Sohn des Pfarrers Pederbach Jakobus Laminat Georg  
Schenbach und seiner Elisabeth geborene  
Affelbach verstorben und einzelt wohnhaft  
zu Pederbach.

2. die vermählte Karoline Christiane  
Philippine Fischer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten Oktober  
des Jahres tausend achthundert  
fahrig und fahrl zu Laaghe,  
wohnhaft zu Laaghe,

Dochter des Pfarrers Laaghe Jakobus Laminat Ludwig  
Fischer und seiner Elisabeth geborene  
Weller verstorben und einzelt wohnhaft  
zu Laaghe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kellner Ludwig Koch I.

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe,

4. der Turner Friedrich Kirtl.

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
zweihundertfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

— Heinrich Schenck,

— Karoline Schenck geborene Fischer,

— Ludwig Koch I.

— Friedrich Kirtl.

Der Standesbeamte.

Geisler.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— Laasphe, am 10ten Februar — 1895

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 15.

Laage, am fünfzehnten  
Februar tausend achthundert neunzig und fünf

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Klepper August Schäfer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

christlicher Religion, geboren den zweiten Oktober

des Jahres tausend achthundert

pfälzig im fieber zu Niederaaache

, wohnhaft zu Niederaaache

Sohn de August Niederaaache und Katharina Fittner

Klepper August Schäfer im Kleppen Gefan

Friedricha geborene Heil wohnhaft

zu Niederaaache

2. die verwahlede Elise Nickel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

christlicher Religion, geboren den zweiten August

des Jahres tausend achthundert

pfälzig im fieber zu Raupe

, wohnhaft zu Raupe

Dochter de Elise Nickel und Katharina Friederich

Nickel im Raupe Gefan Elise geborene

Grimmt, angestellt im Zinshaus wohnhaft

zu Raupe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Standesbeamter August Schäfer~~ August  
Schäfer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaaspe.

4. der ~~Standesbeamter Christian Räcker~~ Christian Räcker, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaaspe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Schäfer \_\_\_\_\_

Elise Schäfer geborene Winkel \_\_\_\_\_

August Schäfer \_\_\_\_\_

Christian Räcker \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Geister \_\_\_\_\_

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe am 15ten Janu. 1895

Der Standesbeamte.

Geister \_\_\_\_\_

B.

U. 16

Laasphe, am zweintausendneunhundertfünfzehn  
Juli tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Offizier Dr. phil. Oscar Conrad  
Friedrich Utrecht Jonas,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweintausendneunhundert  
zweiundvierzig September des Jahres tausend achthundert  
fünfzig im Main zu Laasphe,  
wohnhaft zu Griesheim

am Main,

Sohn de Oskar Utrecht Jonas Pfarr Seinzen  
Feldpostamt Einsiedel und Auguste Utrecht  
Auguste geborene Reinberg, beide wohnhaft  
zu Laasphe.

2. die lat. Herrinne Henriette Friederike  
Strack, opus beatus von Paul,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweintausendneunhundert  
zweiundvierzig zu Laasphe,  
wohnhaft zu Laasphe,

Tochter de Oskar Utrecht und Friedrich Strack  
und seine Gattin Johanna geborene  
Görner, beide wohnhaft  
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mitstandesbeamte Friedrich Strack

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaerfe.

4. der Leinwandmaler Ernst Jonas

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaerfe.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Dr phil. Oskar Jonas

Herrina Jonas geborene Strack,

Friedrich Strack,

Ernst Jonas.

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laaerfe, am 24ten Juli 1895

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

U. i.

Gaaeche, am zehn zehn  
tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Rottweilbürger Johann Christian Ricker,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zwölften Oktober  
des Jahres tausend achthundert  
neunzig und eins zu Paderbach  
wohnhaft zu Paderbach,

Sohn de Johann Christian Ricker mit  
Katharina geborene Schreiber,  
mitte zwecklosen zurzeit wohnhaft  
zu Paderbach.

2. die christiane Dietrich,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zwölften Februar  
des Jahres tausend achthundert  
neunzig und eins zu Paderbach  
wohnhaft zu Paderbach,

Tochter de Christian Dietrich mit Katharina  
geborene Christiane Schäfer,  
mitte zwecklosen zurzeit wohnhaft  
zu Paderbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Christian Georg Röcker,

der Persönlichkeit nach

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Paderbach.

4. der Christian Heinrich Dietrich,

der Persönlichkeit nach

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Paderbach.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christian Röcker,

Christian Röcker gabt mir Dietrich,

Georg Röcker,

Heinrich Dietrich.

Der Standesbeamte.

Geisler,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lippstadt am 10ten August 1895

Der Standesbeamte.

Geisler,

B.

Nr. 18

Laaphe, am fünfzehnzenften  
August tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Maryaginir Friedrich Heinrich Freitag,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den elften Februar  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig im Jahre zu Kienst,  
wohnhaft zu Kienst,

Sohn des Kaufmanns Christian Freitag  
und Elfen Sophie Caroline geborme 1805,  
wohnhaft

zu Kienst,

2. die gemeinkirchliche Sophie Friedrike Adelphine Roth,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechzehnzenften  
Dezember des Jahres tausend achthundert  
fünfzig im Jahre zu Laaphe,  
wohnhaft zu Laaphe,

Löchter des Kaufmanns Jacob Roth, verheirathet  
zu Laaphe, und Elfen Sophie Magdalene geborme  
Anna Wölfe, auf Elfen und zuletzt wohnhaft  
zu Laaphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Wilhelm Ritter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

auf einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

4. der Landwirt Christian Häfer II

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

auf einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Friedrich Freitag  
Sophie Freitag geborene Roth  
Wilhelm Ritter  
Christian Häfer II

Der Standesbeamte.

In Wartberghausen  
Schuppener

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 17ten August 1895

Der Standesbeamte.

In Wartberghausen  
Schuppener

B.

Nr. 19.

Laerhe, am zweintgrunzijten  
tagust tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Fritzenwirtler Georg Räcker —

der Persönlichkeit nach —————— bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten März  
des Jahres tausend achthundert

zweyzig im zwyl zu Paderbach,  
wohnhaft zu Paderbach,

Sohn des Elektrizitätswirters Foss Räcker mit  
Sophia Eleonore Marie Katharina geboren  
Glyppener, beide verstorben im zwyl wohnhaft  
zu Paderbach.

2. die vermählte Johanne Glyppener, —

der Persönlichkeit nach —————— bekannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten Juni  
des Jahres tausend achthundert  
zweyzig im zwyl zu Paderbach,  
wohnhaft zu Paderbach,

Dochter des zwey Paderbach wirths und Gutsinhaber  
Wilhelms Glyppener mit Sophia Eleonore Luise  
geboren zweyzig im zwyl wohnhaft  
zu Paderbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhfärer Auguste Baicker \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Paderbach,

4. der Landwirt Christian Kiebel \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Paderbach,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Georg Baicker  
Johanna Baicker geborene Schuppener  
August Baicker  
Christian Kiebel

Der Standesbeamte.

Zur Verstärkung  
Schuppener

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe am 24ten August 1895

Der Standesbeamte.

G. Lütteler

B.

Utr. 81

Laasphe am zweyten  
September tausend achthundert neunzig und fünfz-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gottfried Christia-  
n Reinhard Reuter,  
der Persönlichkeit nach  
kannt,  
aus protestantischer Religion, geboren den zweyten April  
des Jahres tausend achthundert  
zehn im Ort zu Laasphe,  
wohnhaft zu Laasphe.

Sohn des Christian Reuter aus verstorbenen Elisabetha  
Reuter und Ehefrau Elisabetha Reuter  
geborene Schauhoff wohnhaft  
zu Laasphe.

2. die lakige Elise Weise Auguste Koch aus  
verstorbenen Wand,  
der Persönlichkeit nach  
kannt,  
aus protestantischer Religion, geboren den aufzehnten Septem-  
ber des Jahres tausend achthundert  
zehn im Ort zu Laasphe,  
wohnhaft zu Laasphe.

Dochter des Christian Koch aus verstorbenen Elise geborene Weber,  
aus protestantischer Religion, geboren den zweyten Februar wohnhaft  
zu Laasphe.

Laasphe, den  
22. Oktober 1953  
Die Ehefrau  
Elise Weise Auguste  
Reiner geborene Koch  
ist am 31. Januar 1953  
19 im Velbert  
Standesamt Velbert  
Nr. 49 (1953) verstorben  
Der Standesbeamte:  
In Vertretung:  
Blecher  
Begleitfähig:  
Bieleburg, den  
18. Februar 1955  
Der Oberkreisdirektor  
Der Landrat  
im Landkreis  
als unterer Verwaltungsbereich  
  


Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Königliche Glashütte Geißendorf als Zeugen,~~

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

~~fast zweiundzwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Orten~~.

4. der ~~Fabrikant Ludwig Striecke~~

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

~~nahezu zwanzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu ~~Langshe~~.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~

Gottfried Reuter

Elise Reuter geborene Koch

Adolf Simon

Ludwig Striecke

Der Standesbeamte.

Geisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Langshe, am 5ten September 1895

Der Standesbeamte.

Geisler

B.

Nr. 21

Laagphale am fichtniedigsten  
Jahre zuerst tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Künftige Otto Fischer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ bekannt,

christlicher Religion, geboren den fichtniedigsten  
Juli des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und fünf zu Bremen,  
wohnhaft zu Laagphale.

Sohn des August Fischer, wohnhaft  
zu Laagphale, und seiner Ehefrau Wilhelmine  
Elisabeth Heerkrath, ausgebürtig woohnhaft  
zu Bremen.

2. die Hedwig Franziska Wilhelmine  
Friederike Höff, geborene von Dassow, Tochter  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

christlicher Religion, geboren den fichtniedigsten  
Juli des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und vier zu Hamburg,  
wohnhaft zu Laagphale.

Tochter des Rudolf Höff und seiner  
Ehefrau Laura Elisabetha Maler, wohnhaft  
zu Laagphale.

(Ja Mo 21.)

Stand am 15. Mai 1906  
rechtskräftig geworden  
Ort der Einigungen.  
getragen in Kaiserstaaten  
am 28. März 1906 auf Druck  
griffen den Otto Fischer  
und Friederike Höff ein  
Brautkopf geöffnet  
wurde.

Laagphale 21. Mai 1906  
der Standesbeamte  
zug Koops

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. x. Künzmauer August Fischer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
erkannt,  
nunmehr abgängig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. d. x. Künzmauer Fritz Vollmar,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
erkannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraß des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
H. Fischer,  
Hedwig Fischer geborene Hoff  
August Fischer,  
Fritz Vollmar

Der Standesbeamte.

Gisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Laasphe, am 22ten September 1895.

Der Standesbeamte.

Gisler

B.

Nr. 22

Laaghe am viertzigsten Septembris tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Offiziermeister Adolf Blecher —

der Persönlichkeit nach —

kannt,  
eine christliche Religion, geboren den zweiten November  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sieben zu Hefelbach —  
wohnhaft zu Laaghe —

Sohn des Maurermeisters Heinrich Blecher und seiner  
Ehefrau Magdalene geborene Schmidt,  
sohn ausprobau und gesetzet — wohnhaft  
zu Hefelbach —

2. die grundherrliche Helena Wagner —

der Persönlichkeit nach —

kannt,  
eine christliche Religion, geboren den fünfzigsten  
September — des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und zwei zu Eifa-Kreis  
Riedenkopf —, wohnhaft zu Laaghe —

Tochter des Kaufmanns Peter Wagner und seiner  
Ehefrau Magdalene geborene Körster, beide  
wohnhaft  
zu Eifa —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Knabe Christian Lange

der Persönlichkeit nach

erkannt,  
sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Knabe Christian Salzmann

der Persönlichkeit nach

erkannt,  
sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Blecher

Keline Blecher geb. Anna Wagner

Christian Lange

Christian Salzmann

#### Der Standesbeamte.

Friedrich Schuppener

Schuppener

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

- Laasphe, am 28. ten September - 1890

#### Der Standesbeamte.

Friedrich Schuppener

Schuppener

B.

U. 23

Laasphe, am zweiten  
November tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Küster Emil Karl Müller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
x evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten  
November des Jahres tausend achthundert  
einfzigungig zu Laasphe,  
wohhaft zu Laasphe,

Sohn des Küsters Christian Müller, wohhaft  
zu Laasphe, und seiner Ehefrau Catharina ge-  
borene Werner, ehemals einzigst wohhaft  
zu Laasphe.

2. die laiige zweyndorf Sophie Heinrich,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
x evangelisch Religion, geboren den fayfzigsten  
September des Jahres tausend achthundert  
fayfzig in Wittgenstein zu Welschede,  
Kreis Wittgenstein, wohhaft zu Welschede,

Tochter des Kantors Johann Christian  
Heinrich und seiner Ehefrau Christine  
geborene Wagner, bish. wohhaft  
zu Welschede.

Laasphe, den  
27. Februar 1956

Dr. Ehemann  
Emil Karl Müller

Ist am 27. Februar  
1956 in Laasphe

(Standesamt Laasphe)

Nr. 4 (1956) verstorben.  
Der Standesbeamte  
J. Fischer

Begläubigt:  
Berleburg, den 25. Mai 1957  
Der Oberkreisdirektor



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d<sup>r</sup> August Müller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaaphie.

4. d<sup>r</sup> Ludwig Jakob Wölle,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
zehnundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaaphie.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet —

Eduard Müller

Sophie Müller geborene Heinrich,

August Müller,

Jakob Wölle.

Der Standesbeamte.

G. Heisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Zaaphie, am 3. ten November 1895

Der Standesbeamte.

G. Heisler

B.

Nr. 24.

Laaghe, am ~~zweyundzwanzigsten~~  
November tausend achthundert neunzig und ~~fünf~~ —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Joseph Matthäus Wälter, Mithausen  
und zur Stadt Mithausen Matilde  
Franziska Elisabeth Wälter geborene Harsheim.  
der Persönlichkeit nach

bekannt,  
katholischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten März  
des Jahres tausend achthundert  
einundvierzig im Ort zu Reichenstein-  
dann Frankensteine, wohnhaft zu Darmstadt,

Sohn des Leinenweber auf Städtebauern Kaufmanns  
Heinrich Wälter und seiner Gemahlin Josephina ge-  
borene Fröhlich, verstorben und gestorben wohnhaft  
zu Ziegenhals.

2. die lutherische Anna Maria Philippine  
Müller, geborene befreit von Kuntz  
der Persönlichkeit nach

bekannt,  
protestantischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten  
Februar März des Jahres tausend achthundert  
einundvierzig im Ort zu Hillehof bei Laaghe,  
wohnhaft zu Laaghe,

Tochter des Leinenweber auf Städtebauern Kaufmanns  
Christian Müller und seiner Gemahlin Caroline  
geborene Hesberg, verstorben und gestorben wohnhaft  
zu Schwabenau.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Heinrich Heinemann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaaphen.

4. der praktische Arzt Dr. med. Heinrich Heinemann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaaphen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in Anwesenheit von

Joseph Walter,

Emma Walter geborene Müller,

Heinrich Heinemann,

Doctor Heinrich Heinemann.

Der Standesbeamte.

Griseler.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Zaaphen am 31ten November 1895

Der Standesbeamte.

Griseler

B.

Nr. 25.

Laasphe, am zehnzigsten Dezember tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Jakob Friedrich Wagner,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

erkannt,  
christlich Religion, geboren den zweyzigsten  
Juni des Jahres tausend achthundert  
zehnzig im Lai zu Laasphehütte,  
wohnhaft zu Laasphehütte,

Sohn des Lantwirts Ludwig Wagner mit seiner  
Ehefrau Luise geborene Rämer, beide \_\_\_\_\_  
wohnhaft  
zu Laasphehütte.

2. die ältere vererbte Auguste Luise  
Christine Dökel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

erkannt,  
christlich Religion, geboren den zehnzigsten  
März des Jahres tausend achthundert  
zehnzig im Lai zu Gersbach bei Arfeld,  
wohnhaft zu Gersbach bei Arfeld,

Tochter des Lantwirts Christian Dökel mit seiner  
Ehefrau Elisabeth geborene Schneider, beide  
wohnhaft  
zu Gersbach bei Arfeld.

Laasphe, den  
23. September 1958

Der Ehemann  
Jacob Friedrich  
Wagner  
ist am 22. September  
1948 in Laasphe

(Standesamt Laasphe)

Nr. 65, 1958 verstorben.  
Der Standesbeamte  
z.v. Blesher



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pflücker Ludwig Wagner,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

unverheirathet, <sup>unverheirathet</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Pflücker Christian Wagner,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

unverheirathet, <sup>unverheirathet</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:  
Friedrich Wagner.

Auguste Wagner geborene Fickel.

Ludwig Wagner.

Christian Wagner.

Der Standesbeamte.

Grisler

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe, am 28 ten December - 1895.

Der Standesbeamte.

Grisler

B.

U.r.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

Kreisamt Nienburg. Eintrag  
in den Standesbuch aus dem Jahr 1895,  
ausfillend fünfzehn  
Einschreibungen, vierzehn  
abgeschlossen.

Nienburg, am 1. Januar 1896.  
Der Kreisbeamte:

Grisler



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach ..... kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu .....

4. d.

der Persönlichkeit nach ..... kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu .....

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und .....

### Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ..... ten ..... 18 .....

### Der Standesbeamte.